Auffindung von 8 Zielzonen unweit der Entdeckung Havieron in der Provinz Paterson

17.01.2019 | IRW-Press

Wichtigste Fakten:

- Das in Besitz von Artemis befindliche Prospektionsgebiet Armada erstreckt sich über eine Grundfläche von rund 600 km2 und liegt in der ertragreichen Provinz Paterson in Westaustralien. Das Projekt schließt im Norden, Süden und Osten an das von Greatland Gold Plc betriebene Projekt Havieron (Abbildung 1).

- Artemis konnte im Rahmen eines Messflugs acht (8) vielversprechende Zonen ermitteln, die innerhalb eines Radius von 22 km um Havieron liegen.

- Greatland Gold Plc hat bis dato folgende Bohrergebnisse veröffentlicht:

- HAD005 - 275 m mit 4,77 g/t Gold und 0,61 % Kupfer ab 459 m Tiefe, einschließlich

- 118 m mit 3,08 g/t Gold und 0,84 % Kupfer ab 459 m Tiefe und

- 157 m mit 6,04 g/t Gold und 0,44 % Kupfer ab 660 m Tiefe. *

- HAD001 - 121 m mit 2,93 g/t Gold und 0,23 % Kupfer ab 497 m Tiefe.**

- HAD003 - 21 m mit 3,79 g/t Gold und 0,44 % Kupfer ab 418 m Tiefe***, einschließlich

- 1 m mit 29,12 g/t Gold und 0,4 % Kupfer ab 428,5 m Tiefe.

- Die Zielzone KZINTI liegt in einer Streichrichtung mit Havieron; laut den aktuellen Messdaten hat der Magnetkörper eine Länge von rund 1 km.

- Zur Ermittlung von Bohrzielen ist eine Gravitationsmessung geplant.

17. Januar 2019 - Artemis Resources Ltd. (Artemis oder das Unternehmen) (ASX: ARV, Frankfurt: ATY, US OTC: ARTTF) freut sich, im Folgenden über eine vor kurzem durchgeführte luftgestützte Magnetfeldmessung über dem 605 km2 großen Prospektionsgebiet Armada (ELA 45/5276) zu berichten. Das Unternehmen hält sämtliche Rechte (100 %) an dieser Konzession, die innerhalb des ertragreichen Paterson-Orogens aus dem Proterozoikum, rund 40 km östlich der mehrere Millionen Unzen schweren Gold-Kupfer-Mine Telfer, liegt und an die von Greatland Gold Plc aufgefundene und in der westaustralischen Region East Pilbara gelegene Gold-Kupfer-Entdeckung Havieron (Havieron) grenzt.

Ed Mead, Executive Director von Artemis, erklärt:

Die Bohrergebnisse, die Greatland Gold in seiner Gold-Kupfer-Entdeckung Havieron unweit von Telfer erzielen konnte, sind wirklich außergewöhnlich.

Der jüngste von Artemis durchgeführte Messflug hat nun zur Entdeckung einer Vielzahl von sehr aussichtsreichen Explorationszielen rund um Havieron geführt; die Zielzone Kzinti liegt in nur 2,5 km Entfernung, direkt an der Grenze zwischen den von Greatland und Artemis gehaltenen Liegenschaften. Artemis grenzt mit seiner Konzession auf drei Seiten an die Entdeckung Havieron; wir halten dieses Projekt derzeit für eines der vielversprechendsten Projekte im umfangreichen Konzessionsportfolio unseres Unternehmens in der Region Pilbara.

*HAD005 - von Greatland Gold am 19. November 2018 veröffentlicht
**HAD001 - von Greatland Gold am 25. Juni 2018 veröffentlicht
***HAD003 - von Greatland Gold am 4. Juli 2018 veröffentlicht

ÜBERBLICK

Der jüngste Messflug erfasste 47 % des Konzessionsgebiets Armada im Westen und wurde Ende November 2018 absolviert. Dieser Messflug, bei dem eine Strecke von 3.311 Kilometer mit einem Fluglinienabstand von 100 m in einer nominalen Flughöhe von 35 m zurückgelegt wurde, hat unsere geophysikalischen Berater von Southern Geoscience mit hochwertigem Datenmaterial für die Verarbeitung versorgt. Im Rahmen der Messung wurden acht (8) Zielzonen innerhalb eines Radius von 22 km rund um Havieron ermittelt. Diese Zielzonen wurden im Hinblick auf ihre Magnetfeldsignatur bzw. ihre strukturellen Eigenschaften willkürlich gereiht (Abbildung 1).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/45659/ARV EM Results Havieron_Final EM_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 1: Messflugdaten von Artemis, auf Magnetpol reduziert - 1. vertikale Ableitung wurde mit Magnetfelddaten von Greatland Gold Plc verblendet

Eine erste Auswertung der Berater von Southern Geoscience hat zur Ermittlung folgender Ziele geführt:

KAZON (Priorität 1) - Diese rund 1 km lange Magnetfeldeinheit streicht in Ostnordost-Westsüdwest-Richtung und stößt dabei auf die ausgedehnte, in Nordnordwest-Südsüdost-Richtung streichende Magnetfeldeinheit in der östlichen Randzone (in einer Streichrichtung mit Havieron); Strukturkomplexität mit Streichrichtung Ostnordost-Westsüdwest und Nordwest-Südost.

FERENGI (Priorität 1) - Diese rund 2 km lange Magnetfeldeinheit verläuft kurvenförmig in Streichrichtung Nordost-Südwest und liegt möglicherweise in einer Streichrichtung mit der Strukturkomplexität KAZON (Streichrichtung Nordwest-Südost und Nord-Süd; vielleicht die östliche Randzone dieser Magnetfeldeinheit?).

BOLIAN (Priorität 1) - Diese Magnetfeldeinheit weist eine Länge von rund 1 - 1,5 km auf. Verzerrung/Flexur in der ausgedehnten Magnetfeldeinheit mit Gesamt-Streichrichtung Nord-Süd (in einer Streichrichtung mit Havieron), Ausrichtung Nord-Süd bis Nordnordwest-Südsüdost, augenscheinliche Verdickung oder kreisförmige Zonierung in der Magnetfeldeinheit; Strukturkomplexität mit Streichrichtung Nordwest-Südost.

KZINTI (Priorität 1) - Laut den detaillierten Daten der jüngsten Flugmessung ist diese Magnetfeldeinheit rund 1 km lang. Verzerrung/Änderung der Streichrichtung in der ausgedehnten Magnetfeldeinheit mit Gesamt-Streichrichtung Nord-Süd (in einer Streichrichtung mit Havieron), Ausrichtung Nordost-Südwest bis Nord-Süd; Strukturkomplexität mit Streichrichtung Nordwest-Südost.

ARCADIAN (Priorität 2) - Breitere Magnetfeldeinheit mit geringer Amplitude, vermutlich in einer tiefergelegenen Zone des Grundgesteins, mehr als 2 km lang, Streichrichtung Nordnordost-Südsüdwest; Strukturkomplexität mit Streichrichtung Nordost-Südwest und Nord-Süd.

EDOSIAN (Priorität 2) - Unmittelbar neben der Konzessionsgrenze gelegen, ist diese Magnetfeldeinheit laut den Datenerhebungen der jüngsten Magnetfeldmessung über 1 km lang, könnte sich allerdings in westlicher bzw. nordwestlicher Richtung außerhalb des Konzessionsgebiets weiter ausdehnen; sie stößt auf die ausgedehnte, in Nordnordwest-Südsüdost-Richtung streichende Magnetfeldeinheit in der östlichen Randzone (in einer Streichrichtung mit Havieron); Strukturkomplexität mit Streichrichtung Nordwest-Südost.

OCAMPA (Priorität 2) - Lineare Magnetfeldeinheit mit geringer Amplitude, vermutlich in einer tiefergelegenen Zone des Grundgesteins, mehr als 2 km lang, Streichrichtung Ostnordost-Westsüdwest; Strukturkomplexität mit Streichrichtung Nordost-Südwest und Nord-Süd.

VIDIIAN (Priorität 2) - Laut den detaillierten Daten der jüngsten Flugmessung und den Magnetfelddaten aus dem regionalen Umfeld ist diese Magnetfeldeinheit rund 3-4 km lang mit Streichrichtung Nordwest-Südost; Strukturkomplexität am West- und Ostrand. Vermutlich ein südöstlicher Ausläufer des linearen, ausgedehnten Magnetfeldtrends Greatland Gold - Scally Wag.

Artemis hat außerdem offen zugängliches seismisches Datenmaterial aus der Moodoo-Seismikmessung (Linie NC87-13) neu verarbeitet. Dieses Datenmaterial wurde 1987 gesammelt, verarbeitet und zunächst ausgewertet, um die Prospektivität von Kohlenwasserstoffen in den Sedimenten aus dem Mesozoikum, welche die geologischen Strukturen des Patterson-Orogens aus dem Proterozoikum überlagern, bestimmen zu können.

Seither konnten bedeutende Fortschritte und Verbesserungen bei den Verarbeitungsmethoden erzielt werden, mit denen die Auflösung der Schichtungen und vor allem der Strukturen entscheidend verbessert bzw. optimiert werden kann. Die vollständigen Ergebnisse dieser Neuverarbeitung von Datenmaterial aus den tieferen Schichten werden gegen Ende Januar vorliegen. Die erfassten Daten sind zwar vermutlich nicht direkt auf die Exploration anwendbar, liefern jedoch wertvolle Zusatzinformationen zu den Strukturen und zur

Mächtigkeit der Deckschicht, die in Kombination mit den Daten aus der Gravitationsmessung zur besseren Modellierung der Zielzonen beitragen.

Diese Linie verläuft rund 2,5 km südöstlich des von Greatland Gold gehaltenen Prospektionsgebiets Havieron.

Zukunftsaussichten

Die Magnetfelddaten werden derzeit weiterverarbeitet/invertiert und ausgewertet; zur Ermittlung und Reihung von Bohrzielen wurde eine Gravitationsmessung empfohlen. Derzeit finden Planungsarbeiten in Vorbereitung auf diese Gravitationsmessung statt.

Die geplante Gravitationsmessung wird dabei helfen, die vorrangigsten Ziele zu definieren, in denen die Schwerkraftanomalie mit der AMAG-Anomalie zusammenfällt bzw. korreliert. Es besteht die Möglichkeit, dass auch Schwerkraftanomalien mit keinen oder nur sehr schwachen Magnetfeldsignaturen ermittelt werden.

Die Modellierung anhand der Inversion der Magnetfelddaten und deren Auswertung erfolgt so rasch wie möglich und die Daten aus der Gravitationsmessung werden unmittelbar nach Vorliegen eingebunden.

Stellungnahme der Sachverständigen

Die Informationen in dieser Pressemitteilung mit Bezug auf die Explorationsergebnisse und die Explorationsziele basieren auf Informationen, die von Allan Younger zusammengestellt oder geprüft wurden; Herr Younger ist Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy. Herr Younger ist ein Berater des Unternehmens. Herr Younger verfügt über ausreichende Erfahrungen, wie sie für die Art der hier dargestellten Mineralisierung bzw. Lagerstätte und auch für die von ihm durchgeführten Tätigkeiten maßgeblich sind. Er hat somit die entsprechenden Qualifikationen, die ihn zum Sachverständigen gemäß den einschlägigen australischen Richtlinien der Berichterstattung (Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves, Ausgabe 2012) befähigen. Herr Younger stimmt zu, dass die von ihm vorgelegten Informationen in dieser Form und in diesem Zusammenhang in der vorliegenden Meldung veröffentlicht werden.

Stellungnahme der Sachverständigen

Die Informationen in dieser Pressemitteilung mit Bezug auf die geophysikalischen Explorationsergebnisse basieren auf Informationen, die von Herrn Russell Mortimer zusammengestellt wurden. Herr Mortimer ist über das geophysikalische Beratungsunternehmen Southern Geoscience Pty Ltd. als Berater für das Unternehmen tätig. Herr Mortimer ist Mitglied des Australian Institute of Geoscientists and der Australian Society of Exploration Geophysicists und verfügt über ausreichende Erfahrung in Bezug auf den hier behandelten Mineralisierungsstil und Lagerstättentyp und die von ihm ausgeübten Tätigkeiten, sodass er als sachkundige Person im Sinne des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves in der Fassung von 2012 qualifiziert ist. Herr Mortimer stimmt zu, dass die auf den einschlägigen Informationen basierenden Angaben in einer der Form und dem Kontext entsprechenden Weise in den Bericht aufgenommen werden.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN ZU ARTEMIS RESOURCES

Artemis Resources Ltd. ist ein Explorations- und Erschließungsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf seine großen (~2.400 km2) und aussichtsreichen Basis-, Batterie- und Edelmetallprojekte in der Region Pilbara in Western Australia gerichtet ist.

Die Verarbeitungsanlage Radio Hill mit 500.000 Tonnen pro Tag Kapazität und die dazugehörige Infrastruktur, die rund 35 km südlich der Stadt Karratha liegt, steht zu 100 % im Besitz von Artemis. Das Unternehmen bewertet die JORC Code-konformen Gold-, Nickel-, Kupfer-Kobalt-, Platingruppenelement- und Zinkressourcen aus den Jahren 2004 und 2012, die sich allesamt in einem Umkreis von 40 km von der Anlage Radio Hill befinden.

Artemis hat mit Novo Resources Corp. (Novo), das an der kanadischen TSX Venture Exchange (TSXV: NVO) notiert ist, definitive Vereinbarungen unterzeichnet. Gemäß diesen Vereinbarungen hat Novo seine Ausgabeverpflichtung erfüllt und 50 % der Rechte an der Goldmineralisierung (und anderen Mineralen, die notwendigerweise mit dem Gold abgebaut werden) aus Konglomerat- und/oder Paläo-Seifenlagerstätten in

den Konzessionen von Artemis innerhalb eines Umkreises von 100 km von der Stadt Karratha, einschließlich Purdys Reward, erworben (die Goldrechte). Die Goldrechte beinhalten nicht:

(i)-Goldmineralisierungen in den bestehenden (Stand: 18. Mai 2017) JORC Code-konformen Ressourcen und Reserven von Artemis; oder

(ii)-Goldmineralisierungen, die nicht aus Konglomerat- und/oder Paläo-Seifenlagerstätten stammen; oder

(iii)-andere Mineralienvorkommen als Gold.

Die Konzession Mt Oscar von Artemis ist von den definitiven Vereinbarungen ausgenommen. Die definitiven Vereinbarungen betreffen 36 Konzessionen/Konzessionsanträge, die sich zu 100 % im Besitz von Artemis befinden.

Nach dem erfolgreichen Earn-in von Novo wurden zwei 50:50-Joint Ventures zwischen Novos Tochtergesellschaft, Karratha Gold Pty Ltd (Karratha Gold), und zwei Tochtergesellschaften von Artemis (KML No 2 Pty Ltd und Fox Radio Hill Pty Ltd) gegründet. Die Joint Ventures werden von Karratha Gold als ein Projekt verwaltet, wobei Artemis und Novo jeweils 50 % zur weiteren Exploration oder der möglichen Förderung der Goldrechte beitragen.

Für weitere Informationen zu dieser Pressemitteilung oder zum Unternehmen allgemein besuchen Sie bitte unsere Website unter www.artemisresources.com.au oder wenden Sie sich an:

Edward Mead, Executive Director
ed.mead@artemisresources.com.au
T: +61 407 445 351

Wayne Bramwell, Chief Executive Officer
wayne.bramwell@artemisresources.com.au
T: +61 417 953 073

David Tasker, Chapter One
Mediensprecher:
T: +61 433 112 936

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/45659/ARV EM Results Havieron_Final EM_DEPRcom.002.jpeg

Zukunftsgerichtete Aussagen und wichtiger Hinweis: Diese Mitteilung enthält Prognosen, Vorhersagen und zukunftsgerichtete Informationen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass seine Erwartungen, Schätzungen und Prognoseergebnisse auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann es nicht garantieren, dass diese erreicht werden. Erwartungen, Schätzungen und Prognosen sowie vom Unternehmen bereitgestellte Informationen sind keine Garantie für zukünftige Entwicklungen und beinhalten unbekannte Risiken und Unsicherheiten, von denen viele nicht im Einflussbereich von Artemis liegen.

Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen werden mit ziemlicher Sicherheit wesentlich von den geäußerten oder implizierten Erwartungen abweichen. Artemis hat die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen, Aussagen und Meinungen weder geprüft noch untersucht. Artemis gibt keine Zusicherungen, Garantien oder Gewährleistungen, weder ausdrücklich noch stillschweigend, ab und übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für die Echtheit, Gültigkeit, Genauigkeit, Eignung oder Vollständigkeit der in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen, Aussagen oder Meinungen sowie für die Allgemeingültigkeit des Vorstehenden, das Erreichen oder die Genauigkeit von Prognosen, Vorhersagen oder anderen zukunftsgerichteten Informationen, auf die in dieser Mitteilung Bezug genommen wird.

Anleger sollten eigene Auskünfte einholen und sich auf diese verlassen, bevor sie sich für einen Erwerb von oder Handel mit Wertpapieren des Unternehmens entscheiden.

Die vollständige Originalmeldung finden Sie auf Englisch unter:
https://www.asx.com.au/asxpdf/20190117/pdf/441xh96q6zm3wb.pdf

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle,

autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/401745--Auffindung-von-8-Zielzonen-unweit-der-Entdeckung-Havieron-in-der-Provinz-Paterson.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.